



# Gemeindebrief



Ausgabe Nr. 1 / Jänner 2019

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Traun  
www.evang-traun.at

Gott spricht:

## Suche Frieden und jage ihm nach!

(Psalm 34,15)

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| ... und unser Herr geht mit        | 3  |
| Kaffee und selbstgebackene Kekse   | 6  |
| Informationen zu: Trauung für Alle | 7  |
| Schiff Ahoi!                       | 11 |
| Wikinger-Expedition auf die GIS    | 13 |
| Alle Jahre wieder ...              | 16 |



Das Jahr 2019 beginnen wir von Weihnachten her in der Hoffnung, dass das Jesuskind weiterwächst und immer mehr in unserem Denken und Handeln Gestalt gewinnt.

Von Anfang an ist dieses Kind solidarisch mit Menschen am Rande. Verdächtige, umherziehende Personen (Hirten) dominieren die Weihnachtsgeschichte des Lukas. Von Anfang an ist sich dieses Kind nicht zu schade, für die einfachen Leute am Land, in den Dörfern, weit weg von den VIPs (Very Important Persons), in den großen Metropolen.

Im Holzschnitt „Im Licht der Finsternis“ von Walter Habdank kommt das drastisch zum Ausdruck: Alle

Augen sind auf das Kind ausgerichtet. Von Christus gehen Wärme, Licht und Liebe aus.

Er segnet die vielfältig Gefangenen mit seinen übergroßen, bereits verwundeten Händen. Menschen in ihren Gefängnissen halten sehnsüchtig Ausschau nach Freiheit, nach Zuspruch, nach Trost, nach Stärkung.

Und wirklich wird die erste Predigt Jesu als Erwachsener (Lukas 4,17ff) den Gefangenen gelten, denen er Freiheit verkündet und ein Gnadenjahr Gottes.



Im Licht der Finsternis

**Ein solches Gnadenjahr - die Erfahrung befreiender, barmherziger Gottesliebe - wünsche ich den Gemeindemitgliedern, den Lesern und Leserinnen von Herzen.**

**Pfarrer Jörg Schagerl**



# Liebe Pfarrgemeinde-Mitglieder!

Das Neue Jahr ist nun bereits wieder einige Wochen alt und wir blicken in großer Dankbarkeit auf das zurück, was hinter uns liegt. Voll Zuversicht sind wir nach dem Abgang von Pfarrer Pitters gestartet. Wir haben geplant und organisiert und es ist das eingetreten, was wir im Vertrauen auf Gottes Führung erhofft und erbeten haben.

Wir sind ein Stück näher zusammengerückt und haben erfahren dürfen, dass Gott mit uns geht.

Ich bin sicher, dass viele in der Gemeinde das auch gespürt haben, denn der Besuch unserer Gottesdienste und Veranstaltungen war in keiner Weise geringer als vorher und dafür sind wir sehr dankbar. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitern danken, ob in den verschiedenen Kreisen, in der

Kanzlei, in der Gemeindevertretung oder im Presbyterium und vor allem unseren Lektoren, die all die Gottesdienste seit Ende Juli gestaltet haben. Es war und ist eine sehr gesegnete Zeit.

Jetzt freuen wir uns darauf, ab März unseren neuen Pfarrer Andrei Pinte bei uns begrüßen zu dürfen. Wir wollen auch die Gelegenheit nutzen, für alle, die ihn noch nicht kennen, ihn bereits in diesem Gemeindebrief etwas näher vorzustellen.

Im Namen des Presbyteriums wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2019

**Ihr Kurator Johann Böhm**



## ... und unser Herr geht mit.

### Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, liebe Gemeinde in Traun.

Vor einem halben Jahr hatten meine Frau und ich die Gelegenheit, die evangelische Gemeinde in Traun kennenzulernen.

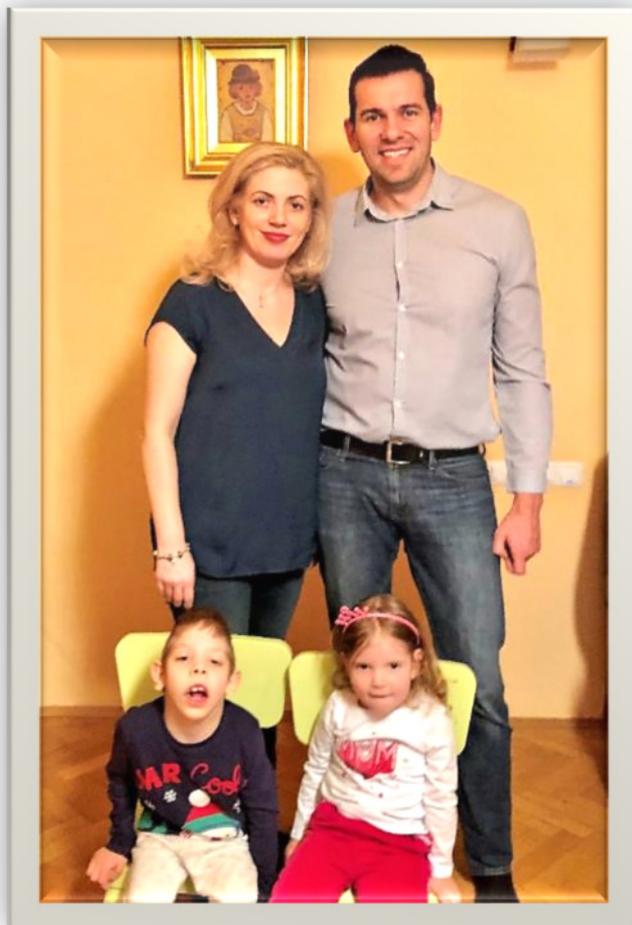
Die Begegnungen haben uns schöne und interessante Einblicke in eine lebendige und vielfältige Gemeinde verschafft: Die aktive Teilnahme und auch die inhaltlichen Angebote klangen einladend. Die gegenseitige Einwilligung und die darauffolgenden Schritte, die wir in Richtung Zusammenarbeit gegangen sind, haben unseren Umzug nach Oberösterreich ermöglicht.

Für meine Familie (meine Frau Clarisa und unsere beiden Kinder Lea und Lukas) und für mich ist dieser große Wechsel im Leben eine ganz neue Herausforderung. Wir wissen uns aber von Gott begleitet und danken ihm für die Aufnahme und für die erbauende Gemeinschaft, die wir in Ihren Kreisen erfahren dürfen.

Es ist wirklich eine große Freude für mich, Sie ab dem 1. März als Pfarrer Ihrer Kirchengemeinde begleiten zu dürfen. Eine wichtige Aufgabe sehe ich grundsätzlich

darin, Sie so gut wie möglich zu unterstützen, dass Sie sich in der evangelischen Kirche in Ihrer Gemeinde wohl fühlen und aktiv einbringen: Damit die Kirche ein Ort bleibt, an dem Sie sich mit Ihrem Glauben und Ihrem ganzen Leben zu Hause fühlen können.

In wenigen Wochen werden wir erleben, wie mit dem Frühling die Natur wieder aufblüht. Dieses Aufblühen wünsche ich auch in der Gemeinde Traun für den gemeinsamen Weg. Wir sind als Christen immer unterwegs und kennen unser Ziel sehr wohl: Es ist unser himmlischer Vater. Unterwegs wissen wir uns vom Herrn Jesus begleitet, der uns im Johannesevangelium zuspricht: *Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.*



Ich wünsche für uns, dass wir von diesem Weg nie abfallen, dass wir miteinander und füreinander in ökumenischer Verantwortung aufblühen und nicht müde werden angesichts der gesellschaftlichen und persönlichen Herausforderungen und dass wir uns gemeinsam freuen können an dem, was Gott uns auf diesem Weg an Zeichen der Hoffnung schenkt.

**Mit herzlichen Segenswünschen für Sie alle,**

**Ihr Pfarrer Andrei Pinte**



# Unsere Senioren – Wurzeln der Pfarrgemeinde



*Sogar der Nikolaus besucht unseren Seniorenkreis!*

Am ersten Donnerstag im Monat findet immer unsere Seniorenrunde statt. Diesen fixen Termin, üblicherweise vom Pfarrer geleitet, lassen sich unsere „Junggebliebenen“ nicht entgehen. Seit dem Umzug von Herrn Pfarrer Pitters fülle ich gemeinsam mit meiner Gattin Rosemarie diese Lücke.

Diese zweieinhalb Stunden des miteinander Singens und des Austausches soll für die Senioren eine Auszeit vom Alltag darstellen. Thematisch wird der Nachmittag an die jeweilige Jahreszeit angelehnt, umrahmt von Texten und Gebeten.

Besonders schön fand ich, dass einige Gedanken, Bräuche und Gedichte von den anwesenden Senioren vortragen wurden. Da dies ohne vorherige Absprache geschah, merkte ich, dass

sich die Besucher offenbar wohl fühlten und sich vorab schon auf diesen Termin vorbereiteten. In Gesprächen spürte ich oft tiefe Gläubigkeit. Für diese Offenheit bin ich sehr dankbar.

Zur vierteljährlichen Geburtstagsfeier am 18.10.2018 durfte ich im Namen der Pfarrgemeinde 15 geladenen Jubilaren gratulieren. Denjenigen, die der Einladung nicht folgen konnten, wünsche ich

Gottes Begleitung und Segen auf ihrem Lebensweg.

Ich freue mich schon auf den Februartermin der Seniorenrunde, zu dem ich herzlich einlade.

*„Die Jugend ist unsere Zukunft - die Senioren haben zur Entwicklung unserer Pfarrgemeinschaft maßgeblich beigetragen.“*

Hartig Johann



*Die Jubilarfeier ist immer gut besucht.*



# "Singt und spielt dem Herrn"

Endlich war es soweit! Nach einer intensiven Probezeit veranstalteten wir am 24. November 2018 unser Chorkonzert unter dem Motto "Singt und spielt dem Herrn" in der Evang. Kirche Traun.

Unsere beiden Chorleiter Daniela Gutternigg und Gerhard Böhm hatten eine abwechslungsreiche Liederauswahl zusammengestellt. Angefangen von Klassik über Moderne bis zu Gospel war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch das Musikteam und die Jugendband "Boskito" waren Teil des Programms und füllten mit ihrem Gesang und Instrumenten den Kirchenraum. Durch den Abend führten Irmgard Hofmann und Johann Böhm, die zwischen den Musikstücken



bewegende Texte und Geschichten vortrugen. Es war eine besinnliche Einstimmung auf den bevorstehenden Advent.

Im Anschluss an das Konzert war ein kleiner Umtrunk im Foyer des Gemeindezentrums vorbereitet. So hatten die Konzertbesucher, aber auch die Beteiligten die Möglichkeit, sich über ihre

gewonnenen Eindrücke auszutauschen und das Erlebte nachwirken zu lassen.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten und Mitgestaltern, und vor allem bei den Besuchern, herzlich bedanken und freue mich schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Konzert oder Kirchenbesuch.

Gabriele Groffner



# Christkindl aus der Schuhschachtel

Im Dezember des Vorjahres beteiligte sich unsere Gemeinde zum wiederholten Male an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der Österreichischen Landlerhilfe. Diesmal konnten ca. 140 Pakete gespendet werden.

Im Namen der Kinder aus der Ukraine danken wir Ihnen ganz herzlich für die jährliche Bereitschaft, Kindern aus armen Verhältnissen auf

diese Weise eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

**Wir sagen allen Gemeindegliedern und Siebenbürger Vereinen, die sich großartig an dieser Aktion beteiligt haben:**

**Herzlichen Dank dafür.**



# Kaffee und selbstgebackene Kekse für Obdachlose

**W**eihnachten gilt als Fest der Familie, der Geborgenheit und Heimeligkeit. Doch viele Menschen haben weder Familie noch ein Zuhause.

Schon seit über 20 Jahren ist das Of(f)`n-Stüberl der Stadt-Diakonie Linz eine wichtige Anlaufstelle für obdachlose und bedürftige Menschen. Dort haben sie die Möglichkeit, sich bei einem guten Frühstück zu stärken und zu wärmen, sich zu duschen, Wäsche zu waschen und Gesellschaft zu erfahren.

Die Diakonieguppe unserer Pfarrgemeinde wollte gerade in der vorweihnachtlichen Zeit auf dieses Projekt aufmerksam machen und es unterstützen, indem Sachspenden wie Kaffee, Tee, Marmeladen, usw. gesammelt wurden. Vor allem aber war es uns ein Anliegen, den Menschen am Rande der Gesellschaft ein Stück Weihnachtsstimmung zu ermöglichen.



*Übergabe der Sachspenden durch Diakoniepresbyterin Katharina Böhm und Jugendreferentin Carla Thuile.*

Deshalb buk die Diakonieguppe Kekse für das Of(f)`n-Stüberl. Auch der Jugendtreff begeisterte sich für die Idee und bereitete ebenso einen Abend lang Lebkuchen, Vanillekipferl usw. zu.

Dadurch wollten wir, unabhängig von unserem Alter, eine Geste der Solidarität setzen und christliche Nächstenliebe leben. Stolz blickten

wir auf die prallgefüllten Schachteln mit Keksen und Boxen mit Sachspenden.

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!**

Auch weiterhin können Sachspenden direkt ans Of(f)`n-Stüberl übermittelt werden. ([www.stadtdiakonie.net](http://www.stadtdiakonie.net), 0732 / 66 326 63)

Carla Thuile



*In der Weihnachtsbäckerei: Die Diakonieguppe und der Jugendtreff backen Kekse für das Of(f)`n-Stüberl.*



## Weihnachtsaktion 2018



Wie jedes Jahr unterstützen wir auch diese Weihnachten wieder Familien und Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, die es finanziell nicht so gut haben, wie die meisten von uns.

Dieses Mal durften wir Gutscheine der Firma Spar an sechs bedürftige, kinderreiche Familien und Einzelpersonen vergeben.

Wir wünschen diesen Menschen und auch Ihnen allen ein glückliches neues Jahr.

**Der Diakoniekreis der Evang. Pfarrgemeinde Traun**



## Informationen zu „Trauung für gleichgeschlechtliche Paare“

Ein Thema beschäftigt derzeit die Mitarbeiter und Verantwortlichen der evangelischen Kirche in Österreich in höchstem Ausmaß.

Seit 1. Jänner 2019 gilt von staatlicher Seite die standesamtliche Trauung auch für homosexuelle Paare. Die evangelische Kirche plant nun die Übernahme dieser neuen Regelung auch in das kirchliche Eherecht.

Seit Dezember 2007 gibt es zwar schon den Beschluss der Synode, dass gleichgeschlechtliche Paare gesegnet werden können. Das soll nun ersetzt werden durch die kirchliche Trauung. Die Befürworter sehen es als erforderlich, Gottes Wort in der Bibel, neu, der Zeit angepasst zu sehen und andererseits eine Diskriminierung homosexueller Paare zu ver-

hindern bzw. eine Gleichstellung dieser Beziehungen mit der Ehe durch die Trauung zu ermöglichen.

Dem ist entgegen zu setzen, dass Gott der Ehe als Verbindung von einem Mann mit einer Frau seinen Segen verheißen hat und dies auch in mehreren Bibelstellen eindeutig zum Ausdruck kommt.

Anfang März soll die Synode in Wien beschließen, ob es in der evangelischen Kirche in Zukunft auch die Trauung gleichgeschlechtlicher Paare gibt, wobei die Anzeichen sehr stark in diese Richtung gehen. Eine Vielzahl an Unterlagen und unterschiedlicher Stellungnahmen wurde uns zugesendet.

Wir sind als Pfarrgemeinde aufgefordert, uns dazu eine Meinung zu bilden. Das Presbyterium hat in seiner Sitzung

am 17. Jänner eine Sitzung der Gemeindevertretung für den 30. Jänner einberufen, zu der auch alle Interessierten eingeladen waren. Dieser Termin wurde auch in den Sonntagsgottesdiensten bekannt gegeben. Wir wollten möglichst umfangreich zu dieser sensiblen und weitreichenden Entscheidung informieren.

Umfangreiches Informationsmaterial liegt auch in der Pfarrkanzlei auf. Sehr gerne können Sie sich dieses auf Anfrage holen oder per Mail zusenden lassen.

Bis 20. Februar sollen wir dann als Presbyterium unsere Stellungnahme nach Wien senden.

**Freundliche Grüße,  
Mag. Johann Böhm**



# Unsere Presbyter stellen sich vor

## David Blüher



### Wie würdest du dich in ein paar Worten vorstellen?

Ich bin 29 Jahre alt und habe letztes Jahr mein Studium der Industriemathematik abgeschlossen. Seither arbeite ich als Programmierer. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und E-Gitarre und bin sehr gerne in der Natur.

Ich bin in der evangelischen Kirche Traun aufgewachsen und seit ich mich erinnern kann spielt Gott eine große Rolle in meinem Leben. Seit dieser Amtsperiode darf ich als Presbyter in der Gemeinde dienen.

### Was sind deine Aufgaben und Anliegen im Presbyterium?

Ich bin grundsätzlich verantwortlich für den Aufgabenbereich Lehre. Mein Ziel ist es, Impulse zum Austausch über den Glauben zu setzen. Ich wünsche mir, dass wir mehr und mehr über unser Glaubensleben miteinander reden und uns so ermutigen und im Glauben stärken.

### Welcher Bibelvers ist dir wichtig und warum?

Ein Bibelvers der für mich die besondere Liebe Gottes ausdrückt ist Römer 5,8. Dort steht: *„Aber Gott hat seine Liebe zu uns dadurch bewiesen, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“* Obwohl wir von Geburt an Feinde Gottes sind, war er bereit für uns zu sterben damit jeder, der Jesus Christus als Herrn annimmt, Gottes Kind werden kann.

## Richard Gutternigg



### Wie würdest du dich in ein paar Sätzen vorstellen?

Ich bin verheiratet mit Daniela. Wir haben zwei Kinder: Aron und Nora. Neben meinem kirchlichen Engagement für die Pfarrgemeinde, auch als Lektor mit Abendmahls-, Tauf- und

Beerdigungsbefugnis, ist die Musik meine große Leidenschaft. Das Schöne an all meinen musikalischen Aktivitäten ist, dass sich Musik und Glaube immer wieder verschränken.

Beruflich habe ich als Jurist beim Amt der Oö. Landesregierung mit Wasserrecht zu tun.

### Was sind deine Aufgaben und Anliegen als Presbyter?

Als Jugendpresbyter fühle ich mich der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde verpflichtet und verbunden. Als Verantwortlicher für das Evangelische Bildungswerk Traun möchte ich Bildungsarbeit gestalten, die Gemeinschaft vermittelt und bereichert. Mein Bestreben ist, jeden einzelnen Menschen wahrzunehmen und seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten eine zentrale Bedeutung beizumessen.

### Welcher Bibelvers ist dir wichtig und warum?

*„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“* (Matthäus 22, 39) Das Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe ist mir sehr wichtig, weil in dieser biblischen Kernaussage die göttliche Anforderung an meinen Glauben und die menschliche Herausforderung für mich und mein Leben gebündelt sind.



# Einladung



## ... zum Gebetstreffen

**Wenn der Herr nicht das Haus baut, ist die Arbeit der Bauleute vergeblich. Wenn der Herr die Stadt nicht beschützt, ist es vergeblich, sie mit Wachen zu umgeben.**

**Psalm 127,1**

**Wir** wünschen uns volle Kirchenbänke und viele Menschen aller Generationen in der Gemeinde. Wie aber kann unsere Gemeinde wachsen?

Viel Energie fließt in Planung, Organisation, Gestaltung und Ausführung von Gottesdiensten, Festen und Kreisen in der Gemeinde. Das verdanken wir zahl-

reichen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern in der Gemeinde und auch allen, die sich am Gemeindeleben beteiligen.

In all der Arbeit dürfen wir auf Gott vertrauen, dass er seine Gemeinde baut

durch jeden Einzelnen von uns, der sich von ihm gebrauchen lässt.

Eines aber können wir alle tun: Wir können für unsere Gemeinde beten. Das ist das Privileg, das jeder Christ von Gott geschenkt bekommen hat.

Ende Februar oder Anfang März wird es alle zwei Wochen ein Gebetstreffen in der Gemeinde geben. Dort wollen wir für die einzelnen Kreise und für die Gemeinde als Ganzes beten. Egal ob jemand gerne laut vor anderen betet oder lieber in Gedanken, Gott hört unsere Stimme und wir wollen **gemeinsam** zu ihm beten. Die genauen Termine werden wir noch bekannt geben.

Gott ist lebendig und wirkt kräftig durch seinen Heiligen Geist, so wie er es immer getan hat. Im Gebet treten wir in diesem Vertrauen vor unseren Gott, so wie es bereits die ersten Christen getan haben:

**Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.**

**Apostelgeschichte 2,42**



# **Einladung**



## **Der Herr ist auferstanden!**

**Am Ostersonntag,  
21. April 2019 um 10 Uhr.**

**Danach laden wir Sie zum  
geselligen Beisammensein mit  
Osterimbiss und Nesterlsuche ein.**

**Besuchen Sie auch  
unsere Gottesdienste am:**

- ↪ Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr**
- ↪ Karfreitag, 19. April, 9 Uhr**
- ↪ Ostermontag, 22. April, 9 Uhr**



# Schiff Ahoi!

Anfang Oktober sind in unserer Gemeinde vier junge Menschen „in See gestochen“, um das große, weite Meer des Glaubens zu erkunden – unsere neuen Konfirmanden.

Jeden Freitag treffen sie sich, um sich zusammen mit den Mitarbeitern Barbara Gugl, Thomas Carlsson und Carla Thuile mit verschiedenen Themen wie Gott, der Bibel, der Gemeinde, dem Gottesdienst oder den bevorstehenden Ereignissen im Kirchenjahr näher zu beschäftigen.

Das Motto für das gemeinsame Jahr bis zur Konfirmation haben Mia, Christoph, Christopher und Tobias selbst gewählt: „*Arche Noah. Unterwegs im digitalen Meer von heute.*“ Dieses Motto vereint einen biblischen Bezug, das Schiff als Sinnbild für Gemeinschaft und die Herausforderungen der heutigen Zeit, wie etwa Digitalisierung oder die Verschmutzung der Meere.

Ganz in diesem Zeichen stand auch der Familiengottesdienst am 21. Oktober 2018, in dem unsere Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt wurde. Dabei verglich die Lektorin Barbara Gugl die Gemeinde mit einem Schiff, das neue Reisende aufnimmt.

Jeder der Jugendlichen hat eine Kerze dekoriert, die nun neben dem Eingang der Kirche steht und immer dann brennt, wenn die Konfirmanden im Gottesdienst sind. Wenn Sie also das nächste Mal unsere Kirche betreten, blicken Sie nach links, denken Sie an unsere Konfirmanden und beten Sie für!

Ein weiteres Highlight war der gemeinsame „Kirchenschlaf“. Einen Samstag lang erkundeten die jungen Gemeindeglieder das Pfarrhaus, sammelten in einer „Kirchen-Rallye“ Murmeln für richtig beantwortete Fragen rund um die Geschichte und den Aufbau der Gemeinde.



einem alten Taufbuch, versuchten sich auf der Orgel, erforschten das Altarbild und liefen mit einer Taschenlampe rund um die Kirche. Schließlich übernachteten wir im Pfarrhaus, um am nächsten Morgen nach dem Frühstück gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen.

Die nächsten Stationen auf dem Weg Richtung Konfirmation sind die Konfi-Freizeit auf Schloss Klaus und ein gemeinsames Wochenende in Bad Goisern, wo der Projektgottesdienst vorbereitet wird.

Diesen ganz besonderen Gottesdienst am 28. April 2019 gestalten die Konfirmanden selbst, um zu zeigen, was sie in der gemeinsamen Zeit gelernt haben und um ihre persönlichen Zugänge zum Glauben sichtbar zu machen. Zum Projektgottesdienst und zur Konfirmation am 5. Mai 2019 laden wir jetzt schon sehr herzlich ein!

Carla Thuile



Jugendpresbyter Richard Gutternigg zeigt und erklärt den Konfirmanden unsere Orgel.

Gestärkt mit Kakao und selbstgemachter Pizza ging es am Abend weiter in unserer Kirche, wo es auch viel zu entdecken gibt: Die Konfis blättern in



# Spannendes im „Jugendtreff“!

Ausgehend von diesem Gedenktag beschäftigten sich die Jugendlichen im Jugendtreff zwei Abende lang mit dem Judentum, inklusive Humus und Fladenbrot!

Projekte für Wohnungslose, buken Kekse für Bedürftige und analysierten die Erzählung vom Barmherzigen Samariter.

Dann wiederum drehte sich zwei Abende lang alles um die Bibel: Wir bastelten neue, jugendlich moderne Einbände für dieses alte und ewige Buch. Inhaltlich gingen wir dem so oft gehörten Vers „Herr, dein Wort ist unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Weg“ auf den Grund und überlegten, inwiefern die Bibel ein Licht für uns sein kann.

Neben diesen glaubensbezogenen Themen steht aber vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt: Jede Woche pflegen wir Tischgemeinschaft miteinander und erzählen, wie es uns geht. Gemeinsam beten wir für unsere Anliegen und für andere.

Meistens bleibt auch noch genug Zeit zum Spielen – egal ob Tischfußball oder Werwolf, es ist für jeden das Passende dabei!

**Quizfrage:** Welches Ereignisses gedenken wir immer am 9. November? Richtig! Der Reichsprogromnacht 1938! Hätten Sie das gewusst? Wenn ja, dann wären Sie bei unserem Quiz zum Judentum vorne mit dabei gewesen!

Im Advent widmeten wir uns dem Thema Barmherzigkeit. Wir informierten uns über

Carla Thuile

**Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendlichen ab 13 Jahren!**

**Wir treffen uns jeden Freitag ab 19:00 Uhr beim Jugendtreff!**





# Wikinger-Expedition auf die GIS!



Wikinger brechen immer wieder zu Expeditionen und Beutezügen in unbekannte Gebiete auf. So ähnlich machen es auch die Jugendlichen aus unserer Gemeinde! Den idealen Rahmen dafür bot das verlängerte Wochenende um den Nationalfeiertag Ende Oktober.

Sechs Jugendliche und zwei Mitarbeiter machten sich auf den Weg in eine unbekannte und teils auch unwirtliche Gegend, sie traten nämlich zu Fuß den beschwerlichen Weg auf die GIS zum Martin-Luther-Heim an. Dort hatten zum Glück schon zwei weitere Mitarbeiter den Holzofen eingehetzt und Suppe gekocht. Schnell stellte sich Gemütlichkeit ein.

Thomas Carlsson erzählte uns, wie die Wikinger zu Christen wurden und wie das ihre Kultur veränderte.

Inspiziert von diesem spannenden Volk malten die Jugendlichen eigene Wikingerwappen, wo sie christliche, nordische und eigene Symbole miteinander vereinten.

Anschließend mussten sie – wie einst die Wikinger bei ihren Beutezügen – ihr Abendessen spielerisch erobern. Gestärkt mit leckeren „Wraps“ und ausgerüstet mit Fackeln machten wir uns zu einem Nachspaziergang auf und fühlten uns dabei wie in einem anderen Jahrhundert. Wieder zurück nahm uns David Blüher noch mit auf eine gedankliche Wanderung über das Wesen Gottes.

Am nächsten Morgen überlegten wir, ausgehend von Epheser 6, wo die Waffenrüstung Gottes beschrieben wird, was uns zu starken Kriegerern werden lässt. Leider regnete es den ganzen Tag, sodass die geplanten Outdoor-Spiel nicht stattfinden konnten. So spielten wir drinnen Inselhüpfen und machten es uns mit Tee gemütlich. Das Grillen am Abend ließen wir uns aber auch vom immer noch anhaltenden Regenwetter nicht vermiesen. Es gab selbstgemachte Pizza und Würstel. An dieser Stelle sei auch unserem treuen Koch Martin Gandler gedankt.

So verbrachten wir ein anregendes und doch auch gemütliches Wochenende mit guter Stimmung und viel Spaß.



# Verstärkung im Kindergottesdienst-Team!

Wenn im Jugendraum eine große Kerze brennt, wenn Kinder lachen, singen und sich über den Gebetswürfel freuen, dann ist Kindergottesdienst!

Jeden zweiten Sonntag gibt es für die Kleinen in unserer Gemeinde viel Spannendes zu entdecken. So beschäftigten sie sich zum Beispiel zu Erntedank mit der Schöpfung und legten sie mit Holzfiguren nach. In einem Erzähltheater durften die Kinder nachempfinden, wie Jesus die Kinder segnete.

Sie erfuhren, dass „Michel aus Lönneberga“ – eine Kinderbuch-Romanfigur von Astrid Lindgren - mehr als ein Lausbub war, denn er kann auch ein Vorbild als barmherziger Helfer und als Friedensstifter sein.

Diesen Frieden möchten die kleinen Entdecker auch in die Welt hinaustragen, mit einer selbstgebastelten Laterne in Taubenform! (siehe Foto)

Jedoch stehen auch die Kinder selbst im Mittelpunkt: Sie erzählen von ihren schönen



und traurigen Erlebnissen, sie lesen Gebete und tanzen zu den Liedern, die gemeinsam gesungen werden.

Um das alles zu ermöglichen, braucht es viel Tatendrang, Kreativität und Liebe. Schon seit vielen Jahren gestalten Gaby Groffner und Petra Allerstorfer den Kindergottesdienst mit viel Umsicht und Herzlichkeit.

Umso schöner und wertvoller ist es, dass Daniela Gutternigg seit diesem Herbst das bewährte Team bereichert und freudig erzählt, bastelt und zuhört! Besonders begeistert sind die Kleinen aber auch die Großen von ihrem musikalischen Talent und Engagement, wenn sie singt und musiziert.

Carla Thuile



Gaby Groffner und die Kinder basteln weihnachtliche Sterne.

**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst  
an alle Kinder ab 4 Jahren!**

**Die Termine finden Sie auf der letzten Seite im Gottesdienstplan,  
gekennzeichnet mit „KiGo“.**



# Immer was zu lachen...

Jeden Mittwoch trifft sich die Jungschar, um gemeinsam den Garten hinterm Pfarrhaus oder den Jugendkeller unsicher zu machen. Da wird gespielt, gebastelt, gesungen und gegessen.



Rund um Erntedank setzten sich die Kinder und die Jungscharleiterin Stefanie Böhm mit dem Thema Dankbarkeit auseinander und überlegten, wofür sie selbst dankbar sein können. Passend zur Herbststimmung dekorierten sie die Fenster des Jugendraums mit bunten Regenschirmen, was bei den Besuchern aller Altersgruppen sehr gut ankommt.

Besonders viel Spaß macht den Kindern auch das gemeinsame Kochen! So wird Pizza kreativ belegt oder Wraps gefüllt, wobei beim Kochen und Essen stets das Miteinander im Mittelpunkt steht.

Freundschaft wird in der Jungschar nicht nur gelebt, sondern auch bewusst zum Thema gemacht. So lasen

die Kinder die Geschichte von „Josef im Brunnen“, überlegten, was einen Freund auszeichnet und knüpften Freundschaftsbänder für ihre Freunde.

Auch den Umgang mit den eigenen Gefühlen macht Stefanie Böhm anhand des Büchleins vom „Seelenvogel“ kindgerecht zum Thema. Der Seelenvogel zeigt anschaulich, welche Auswirkungen die verschiedenen Gefühle haben und wie wir Menschen uns bewusst dafür entscheiden können, welchen Gefühlen wir nachgeben oder nicht.

Neben dem Krippenspiel zählen vor allem Ausflüge zu den Highlights in der Jungschar. Als Dank für das fleißige Proben und Mitmachen beim Krippenspiel wurden die Mitwirkenden Anfang Jänner von der Pfarrgemeinde zum Eislaufen eingeladen. Mit großer Freude sausten die Kinder über das Eis und einander hinterher.



Mit genauso viel Schwung möchte die Jungschar ins neue Jahr starten und wieder viel gemeinsam erleben und entdecken! Gerne werden auch neue Gesichter begrüßt und in die Gemeinschaft aufgenommen!

**Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder von 6 - 13 Jahren, egal welcher Konfession!**



*Viel Spaß auf dem Eis!*



# Alle Jahre wieder... ...kommt das Krippenspiel

Für den Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember ist es seit jeher Tradition, die Jungscharkinder und Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen zum Krippenspiel einzuladen. Dafür gingen die Jugendreferenten Thomas und Carla im Herbst von Schule zu Schule und animierten die evangelischen Kinder zum Mitmachen.

Zahlreich wurde der Einladung Folge geleistet, sogar von zwei der Kleinsten aus dem Kindergottesdienst. Nun stand den Proben nichts mehr im Wege, und so ging es mehrere Wochen vor Weihnachten los: Die Kinder trafen sich jeden Mittwoch, um unter Anleitung von Stefanie Böhm und Daniela Gutternigg, ihre Texte, die Lieder und die Abläufe des Stücks zu erlernen.

Dieses Jahr handelte das Schauspiel von einer Familie, die gemeinsam die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium liest und darüber nachdenkt, wie sie Jesus wohl eine Freude machen können. Als Lösung erkannten sie, dass sie ein Licht für die Welt sind und dieses durch Barmherzigkeit, Freude und Frieden mit anderen teilen können.

Umrahmt wurde die Aufführung von einige Lieder, die von den Kindern nicht nur gesungen, sondern auch mit Triangeln und Rasseln begleitet wurden.

Besonders schön fand war, dass zwei der älteren Kinder auf die zwei kleineren aufpassten und sie sowohl bei den Proben, als auch beim Weihnachtsgottesdienst selbst durch das Stück begleiteten. Anderen eine Freude bereiten und ihnen helfen, wurde auf diese wunderbare Weise erlebbar gemacht.

Der begeisterte Applaus nach der Aufführung belohnte alle Mitwirkenden für ihre Anstrengungen, ihre Geduld und ihre eingesetzte Zeit. Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde, danke ich den Kindern und den beiden Leiterinnen Stefanie und Daniela für ihren tollen Einsatz.

Sabine Carlsson





Siebenbürger Nachbarschaft Traun  
Evangelische Kirche A.B. Traun



# Kinderfasching

**Sonntag, 3. Februar 2019**

**14:30—17:00 Uhr**

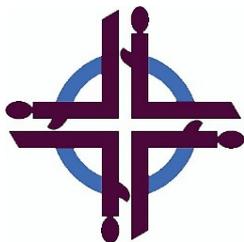
**Evang. Gemeindesaal Traun**



**...und viel Spaß!!!**



## „Kommt, alles ist bereit!“



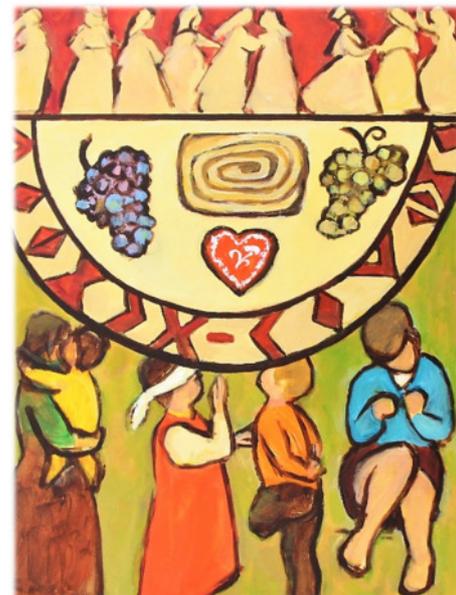
Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt.

Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern, rund um die Erde einen Ökumenischen Weltgebetstag, dessen Liturgie jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird. Der Weltgebetstag 2019 kommt aus Slowenien, einem Land inmitten Europas, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist.

Im Mittelpunkt steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,15-24): „**Kommt, alles ist bereit!**“ lässt der Gastgeber den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen.

Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019.

Obwohl sich seit den Zeiten des Kommunismus vieles geändert hat, gibt es noch immer soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen sollten wir einladen, uns um sie kümmern, ihnen helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit dem Gleichnis gibt!



### „Kommt, alles ist bereit!“

**Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst  
am Freitag, den 1. März 2019 um 19 Uhr  
in der kath. Pfarre Traun-Oedt**

## Freud und Leid in der Gemeinde



### Getraut wurden:

Lisa **GOTTENHUBER**,  
geb. Schweitzer &  
DI Benjamin **GOTTENHUBER**

### Getauft wurden:

Lara **ENSFELDER**  
Jakob **SCHOBESBERGER**  
Vivien **RAINER**

### Beerdigt wurden:

Wilhelm **MUTZ**  
Christian **GAHLEITNER**  
Georg **KREISCHER**  
Herbert **BLÜHER**  
Bohar **SLATKO**  
Siegfried **GASSER**  
Franz **HOFSTETER**  
Franz **SALZNER**  
Helmut **WODA**  
Karl **WINKLER**





# Herzliche Einladung

Unsere Kreise sind offen auch für neu Interessierte! Wir freuen uns auf Sie!

|  |
|--|
| <b>Jungschar „OPEN DOOR KIDSTREFF“:</b><br>für Kinder zwischen 6 - 12 Jahren<br>Mittwoch, 15:30 – 17 Uhr |
| <b>Jugendtreff „OPEN DOORS“</b><br>Freitag, 19:00 Uhr<br>Tel.: 0699 18 87 74 82                          |
| <b>Hauskreis junger Erwachsener</b><br>Mittwoch, ab 19:30 Uhr  |
| <b>Frauenkreis</b><br>Dienstag, 18 - 20 Uhr;<br>nach Vereinbarung  |
| <b>Frauengesprächskreis</b><br>Donnerstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig;<br>nach Vereinbarung                   |
| <b>Chorprobe</b><br>Dienstag, 20 – 22 Uhr; 14-tägig<br>gemäß Probeplan                                   |
| <b>OASE - Bibelfrühstück</b><br>Samstag, 9 – 10 Uhr; außer in den Ferien                                 |
| <b>Konfirmanden-Unterricht</b><br>Freitag, 17 – 18:30 Uhr  |

|  |
|--|
| <b>Seniorenkreis</b><br>Donnerstag, 14 – 16:30 Uhr<br>voraussichtliche Termine:<br>07.02. / 07.03. / 04.04. / 02.05.2019 |
| <b>Weltgebetstag 2019:</b><br>„Kommt, alles ist bereit!“<br>Freitag, 01.03.2019, Kath. Pfarre Traun-Oedt                 |
| <b>Konfi-Freizeit</b><br>28.02. bis 03.03.2019 auf Schloss Klaus   |
| <b>Konfi-Wochenende</b><br>16.03. bis 17.03.2019 in Bad Goisen   |
| <b>Jugendgottesdienst: “Keep calm – call God”</b><br>Freitag, 22.03.2019 im Gemeindesaal                                 |
| <b>Osternachtfeier für Jugendliche</b><br>Genauere Infos erhalten Sie bei<br>Jugendreferentin Carla Thuile               |
| <b>Projektgottesdienst der Konfirmanden</b><br>Sonntag, 28.04.2019   |
| <b>Konfirmation</b><br>Sonntag, 28.04.2019   |

Änderungen vorbehalten!

## Wir sind für Sie erreichbar und freuen uns auf Sie:

|   |
|---|
| <b>Amtsstunden in der Pfarrkanzlei</b><br>Montag, 10-12 Uhr<br>Dienstag, 10-12 Uhr<br>Donnerstag 16-18 Uhr  |
| <b>Kirchenbeitragsstelle:</b><br>Dienstag, 10 – 12 Uhr (nur mit Voranmeldung)<br>Donnerstag 16 -18 Uhr (Voranmeldung erwünscht)<br><br>Tel. <b>07229 72 5 81</b><br>E-Mail: <b>ev.pfarramt.traun@aon.at</b> |

|   |
|---|
| <b>Pfarrer Mag. Andre Pinte</b> (ab März 2019)<br>Tel. <b>0699 18877480</b>   |
| <b>Kurator Mag. Hans Böhm:</b><br>Sprechstunden nach Vereinbarung<br>In dringenden Fällen erreichbar unter:<br>Tel. <b>0650 20 425 27</b><br>E-Mail: <b>boehm.bho@gmail.com</b> |
| <b>Jugendreferentin Carla Thuile</b><br>Sprechstunden nach Vereinbarung.<br>Tel. <b>0699 18877482</b><br>E-Mail: <b>ev.jugendwart.traun@aon.at</b>                              |

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet unter  
[www.evangel-traun.at](http://www.evangel-traun.at)**

**Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Traun  
IBAN: AT59 2032 0003 0050 2699** **Danke für Ihre Spende!**

**Impressum:** Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun  
Verlagsort: Evang. Pfarramt, Dr. Knechtlstraße 31, A-4050 Traun,  
☎ 07229/72581 Fax DW 4, **E-Mail:** ev.pfarramt.traun@aon.at  
Redaktion: Mag. Irmgard Hofmann, Mag. Hans Böhm  
Offenlegung: Information für Gemeindeglieder; Druck: Friedrich VDV Linz

**GOTTESDIENSTPLAN**  
vom 27. Jänner 2019 – 12. Mai 2019  
in der Evangelischen Kirche A.B. Traun

| <u>Datum</u> | <u>Uhr</u> | <u>Sonntag oder Feiertag</u>         | <u>Predigttext</u>          | <u>Besonderes</u>      | <u>Prediger</u> |
|--------------|------------|--------------------------------------|-----------------------------|------------------------|-----------------|
| 27.01.2019   | 09:00      | 3. Sonntag nach Epiphantias          | 2. Mose 3,<br>1-8a.10.13-14 | KiGo<br>Steh-Café      | David Blüher    |
| 03.02.2019   | 10:00      | <b>FAMILIENGOTTESDIENST</b>          | 1. Korinther 1,4-9          | AM, MT<br>Brunch       | TEAM Gutternigg |
| 10.02.2019   | 09:00      | 4. Sonntag vor der Passionszeit      | Markus 4,35-41              | KiGo<br>Steh-Café      | Hans Böhm       |
| 17.02.2019   | 09:00      | 3. Sonntag vor der Passionszeit      | Prediger 7,15-18            |                        | David Blüher    |
| 24.02.2019   | 09:00      | 2. Sonntag vor der Passionszeit      | Apg. 16,9-15                |                        | Thomas Carlsson |
| 03.03.2019   | 10:00      | <b>FAMILIENGOTTESDIENST</b>          | Lukas 10,38-42              | AM, MT<br>Brunch       | Werner Blüher   |
| 10.03.2019   | 09:00      | 1. Sonntag der Passionszeit          | Hebräer 4,14-16             | Steh-Café              | Andrei Pinte    |
| 17.03.2019   | 09:00      | 2. Sonntag der Passionszeit          | Johannes 3,14-21            | AM, KiGo<br>Steh-Café  | Andrei Pinte    |
| 22.03.2019   | 19:00      | <b>JUGENDGOTTESDIENST</b>            | Keep calm, call God         |                        | TEAM Carlsson   |
| 24.03.2019   | 09:00      | 3. Sonntag der Passionszeit          | Jeremia 20,7-11a            | Steh-Café              | Andrei Pinte    |
| 31.03.2019   | 09:00      | 4. Sonntag der Passionszeit          | Johannes 6,47-51            | KiGo<br>Steh-Café      | Andrei Pinte    |
| 07.04.2019   | 10:00      | <b>FAMILIENGOTTESDIENST</b>          | Johannes 18,28-19,5         | AM, MT<br>Fastensuppe  | TEAM Gutternigg |
| 14.04.2019   | 09:00      | Palmsonntag                          | Jesaja 50,4-9               | Steh-Café              | TEAM Pinte      |
| 18.04.2019   | 19:00      | Gründonnerstag                       | 1. Korinther 11,23-26       | AM                     | Andrei Pinte    |
| 19.04.2019   | 09:00      | Karfreitag                           | Johannes 19,16-30           | AM                     | Andrei Pinte    |
| 21.04.2019   | 10:00      | <b>OSTERSONNTAG</b>                  | Jesaja 25,6-9               | AM, MT, ♪<br>Begegnung | TEAM Pinte      |
| 28.04.2019   | 09:00      | Projektgottesdienst der Konfirmanden | -                           | KiGo<br>Steh-Café      | TEAM Gugl       |
| 05.05.2019   | 10:00      | <b>KONFIRMATION</b>                  | Johannes 10,11-16           | AM                     | Andrei Pinte    |
| 12.05.2019   | 09:00      | 3. Sonntag nach Ostern - Jubilate    | Sprüche 8,22-36             | KiGo<br>Steh-Café      | Andrei Pinte    |

KiGo = Kindergottesdienst; AM = Abendmahl; ♪ = Chor; MT = Musik Team, JB = Jugendband „Boskito“  
Brunch = mit warmer Mahlzeit; Steh-Café = Begegnung im Foyer;  
Änderungen vorbehalten!

Es gibt keinen Weg zum Frieden,  
denn Frieden ist der Weg.

Mahatma Gandhi